

INBETRIEBNAHME- KURZANLEITUNG

COLORMETRY CMU 324 HE

WASSERHÄRTE

On-line Analysengerät zur automatischen Erkennung von
Härte durchbrüchen

Beachten Sie die Vorschriften und Normen des Landes der
Nutzung. Die Spezifikationen von Produkten und Komponenten
können je nach Land der Nutzung und der Situation vor Ort
variieren.

ALLE INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH
SOWIE TECHNISCHE DETAILS KÖNNEN SICH
OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERN.

HINWEIS:

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Bedienungs-
anleitung des Produktes mit der  Doku-Nr. 730451 BA DE

Doku-Nr. 730451 IH DE

Stand 30. November 2017



Da die Bedienungsanleitungen des Colormetry durch die Anforderungen der Maschinenrichtlinien doch recht umfangreich sind, haben wir versucht, die im Grunde einfache Inbetriebnahme in den wichtigsten Schritten zusammen zu fassen.

HINWEIS An der Stelle „remote signal input“ muss man aus Sicht der übergeordneten Schaltwarte nachdenken, wie die Verdrahtung und die Parametereinstellung logisch richtig zueinander passen.

Bei Verwendung der Konverterbox und kompletter Verdrahtung sollte man den Parameter „remote signal input“ auf ON setzen und – wenn kein Schalter von außen betätigt wird – die Kontakte 3 und 4 am Colormetry brücken. Ansonsten steht das Gerät in **Stand-By** und führt **keine** Analysen aus.

Zum Test Analysenintervall im Menü auf NULL setzen, dann führt das Gerät eine Analyse nach der anderen aus, ohne einen Messwert auszugeben.

Über die Kabel-Brücke kann man den Schalter simulieren und das Gerät in STAND-BY setzen. Dann wird die angefangene Analyse noch zu Ende geführt und auch der Messwert ausgegeben.

Diese Funktionalität kann man auch nutzen, um über eine externe Master-Steuerung gezielt eine Analyse auszulösen und eine Messergebnis abzufragen.

Die Inbetriebnahme des Colormetry geschieht grundsätzlich in folgenden Schritten:

HINWEIS zur Montage

das Schaumstoff-Stück im Kartuschen-Schacht soll verhindern, dass man den Magnet-Rührkern verliert

⇒ diese Transportsicherung also erst zum Schluss entfernen

Schritt 1

Gerät an die Wand hängen

⇒ Montagehaken oben

⇒ Schraube zur Stabilisierung unten

Schritt 2

⇒ Filtergehäuse mit Filtereinsatz einschrauben

Schritt 3

Gerät verkabeln

⇒ Kabel des mehradrigen Kabels der Konverterbox auf die Klemmen des Colormetry auflegen

⇒ Tabelle mit den Farb-Zuordnungen  BA Konverterbox Seite 22/23

Schritt 4 (bei Verwendung der Konverterbox)

- ⇒ DIP Schalter in Modus 1 (MIURA STANDALONE) setzen
☞ BA Konverterbox Seite 28

HINWEIS: Änderungen der DIP-Schalterstellungen werden erst aktiv, wenn das Gerät AUS (spannungsfrei) und wieder EIN geschaltet wird, um die neue Einstellung zu initialisieren !

Schritt 5

- ⇒ Transportsicherung entfernen
- ⇒ Indikator-Kartusche einsetzen

HINWEIS Bitte Kartusche mit leichtem Druck einsetzen, um den Widerstand der O-Ring Dichtung im Analysenschacht zu überwinden

Sitzt die Kartusche nicht dichtend, kommt es zu Fehlermeldungen (z.B. F265 insufficient pre wash / Wassermangel oder F281 incomplete reagent injection)

Schritt 6

- ⇒ Wasserdruck anlegen 0,5-5 bar (ggf. drosseln)

HINWEIS Bei zu niedrigem Wasserdruck oder bei drucklosen Systemen kann man das Gerät z.B. über eine externe Pumpe speisen

Die Pumpe kann man über den potentialfreien Schaltausgang „water passing“ mit der Analyse synchronisieren. Dieser Ausgang ist während einer Analyse aktiv.

Schritt 7

- ⇒ Speisespannung 24 V an das Gerät bzw. Netzspannung 230 V an die Konverterbox anlegen
☞ BA Konverterbox Seite 20

Schritt 8 startet automatisch wenn Spannung angelegt wird

Das Gerät führt einen Selbsttest durch und piepst bei Erfolg 4 mal

Anfangs können Fehlermeldungen kommen, falls die Wasserzuleitung und das System (EingangsfILTER, Gerät etc.) noch nicht ganz entlüftet sind (z.B. F265)

Das Gerät wiederholt ggf. den Selbsttest.

Bei Erfolg geht das Gerät in den eingestellten Analysenmodus.

Bei Misserfolg wird eine Fehlermeldung angezeigt. ⇒ In dem Fall Ursache erforschen

Bei Anzeige **STAND-BY** prüfen, ob dies gewollt ist und die entsprechenden Einstellung richtig sind (s. auch Schritt 9)

Schritt 9

⇒ Parameter am Colormetry setzen

 BA Colormetry Seite 46

HINWEIS zu den Statusmeldungen im Display

Nach erfolgreicher Analyse: Anzeige des letzten Messergebnis „**result xx mg/l**“

Wenn eine Analyse läuft Anzeige „**MONITOR ON**“

Bei Fehlern eine entsprechende „**Fehlercode-Meldung**“
(siehe Anhang / Codetabelle, die zum Lieferumfang des Gerätes zählt)

Fernwirksignal oder timer Wenn das Gerät über die interne Timer-Funktion (parameter settings) oder ein angeschlossenes Fernwirksignal blockiert ist „**STAND_BY**“

HINWEIS zu STAND-BY

Bei Anzeige STAND-BY werden keine Analysen ausgeführt, solange bis die Freigabebedingung wieder erfüllt ist. Das kann im Gerätemenü eine Einstellung der Timer-Funktion sein. Wenn das Gerät über 24H arbeiten soll, bitte START und STOP Zeit auf gleichen Wert setzen.

Wenn ein Kabel am Colormetry auf die Klemmen 3 und 4 (Fernsignaleingang) aufgelegt wird, erwartet das Gerät einen Signalkontakt.

Steht der Parameter „remote signal“ auf OFF, erfolgt die Freigabe, wenn die Kontaktbrücke (Kabelbrücke oder externer Schalter) entfernt wird.

Steht der Parameter „remote signal“ auf ON, müssen die Klemmen über eine Kontaktebrücke miteinander verbunden werden, damit das Gerät eine Analyse auslöst.

HINWEIS Manuelle Analyse

Eine einmal ausgelöste Analyse wird immer bis zu Ende ausgeführt.

Nach einer Analyse wird das Messergebnis im Display angezeigt.

Analysen werden automatisch im eingestellten Intervall ausgelöst.

Durch Betätigen des Bedien-Buttons kann zu jeder Zeit eine Analyse manuell ausgelöst werden.

Das Ergebnis einer manuellen Analyse wird angezeigt, wirkt aber nicht auf den Alarmausgang.

HINWEIS Alarme

Auf den Alarmausgang wirken nur die Ergebnisse einer automatisch ausgelösten Analyse oder wenn das Gerät einen Fehler meldet.

Wenn ein Alarm ansteht ertönt der interne Summer.

Durch Betätigen des Bedien-Buttons kann der Summer quittiert werden, nicht aber der Alarm. Den Summer kann man über die DIP Schalterstellungen im Colormetry deaktivieren. **Alarme werden automatisch quittiert, wenn eine der folgenden Analysen wieder mit GUT bewertet wird bzw. wenn ein Fehler behoben ist.**